



Bilanzpressekonferenz des Rheinischen Sparkassen- und Giroverband

Michael Breuer und Thomas Pennartz | Düsseldorf, 25. März 2024

 Rheinischer
Sparkassen- und Giroverband



27

Sparkassen im Rheinland



Stand: 31. Dezember 2023

Auf einen Blick

- Zahlen, Daten, Fakten -



Kundeneinlagen

144,4 Mrd. €



Kundenkredite

138,8 Mrd. €



186,7 Mrd. €
Bilanzsumme

Mitarbeitende

24.634

darunter

1.516 Auszubildende



Geschäftsstellen

919

darunter

SB-Geschäftsstellen

314



Sparkassen Cards

5,6 Mio.

Kreditkarten

1,2 Mio.



Girokonten

5,0 Mio.



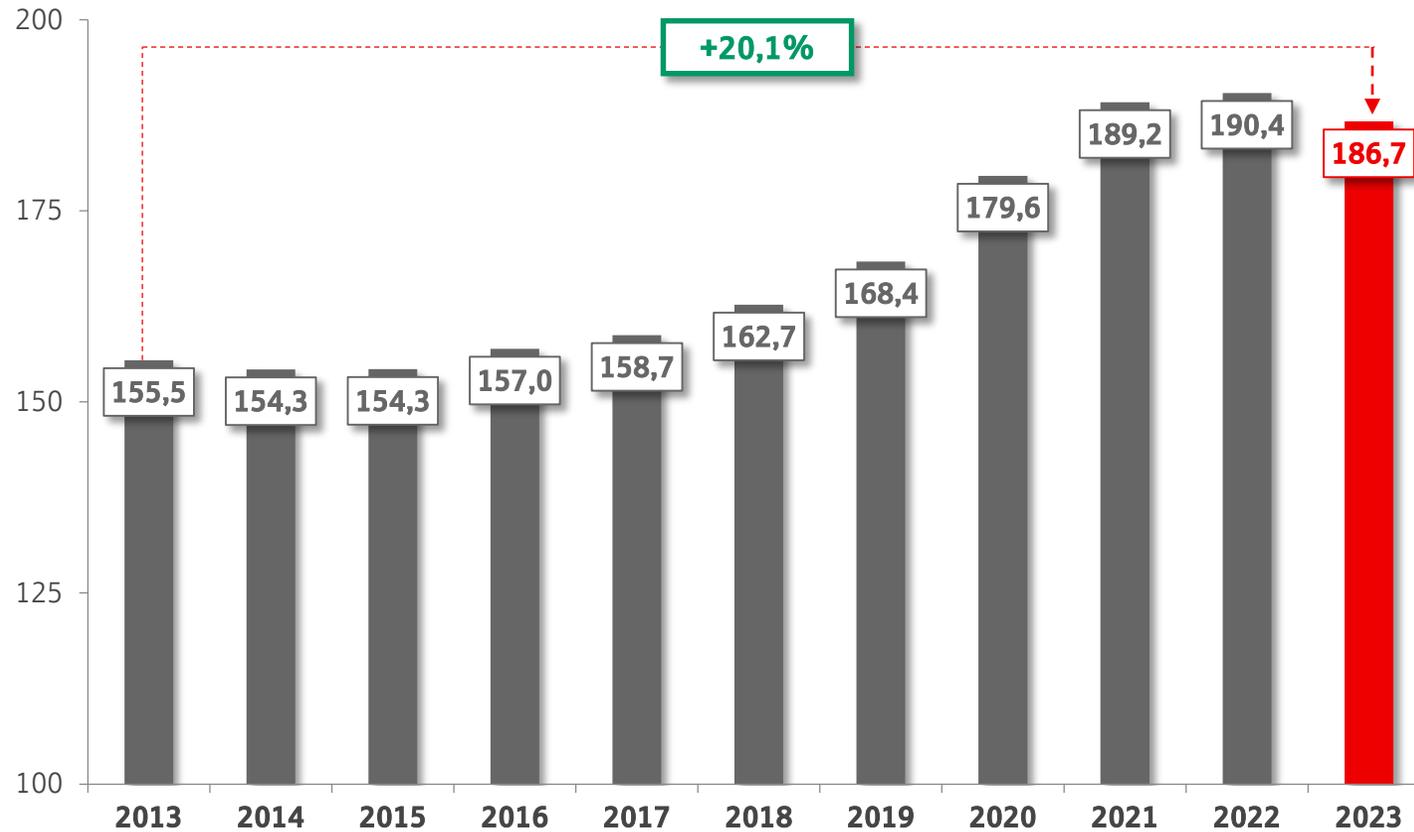
2.155

Geldautomaten

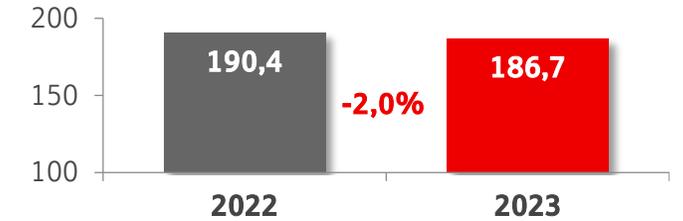
Geschäftliche Entwicklung - Übersicht

Bilanzsumme, Kreditgeschäft und Kundeneinlagen (Entwicklung in Mrd. €)

Bilanzsumme zum Jahresultimo



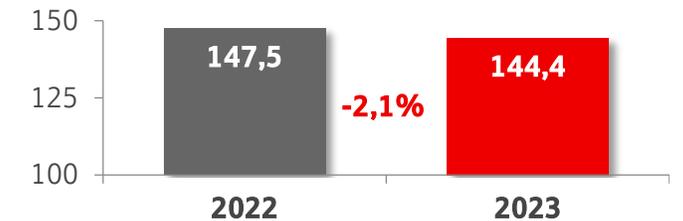
Bilanzsumme 2023



Kreditgeschäft 2023

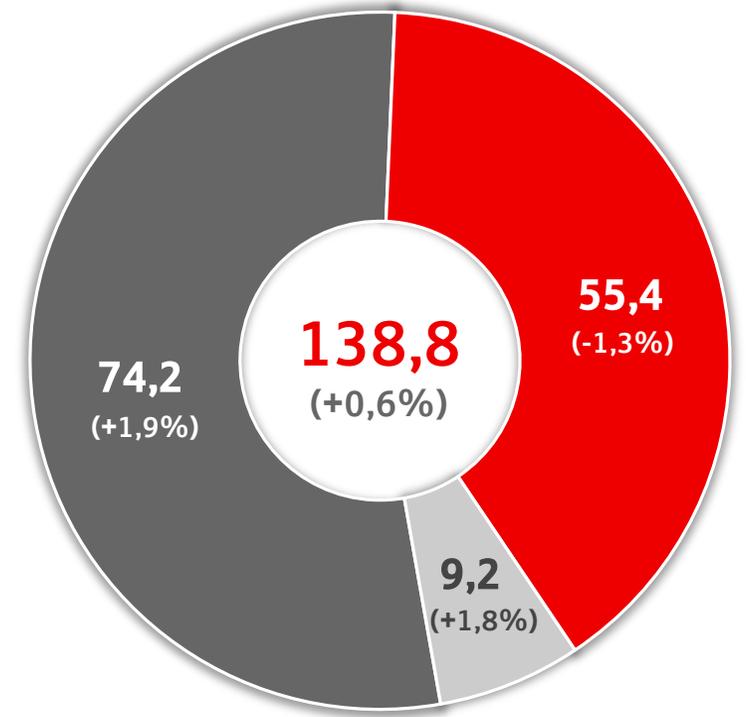
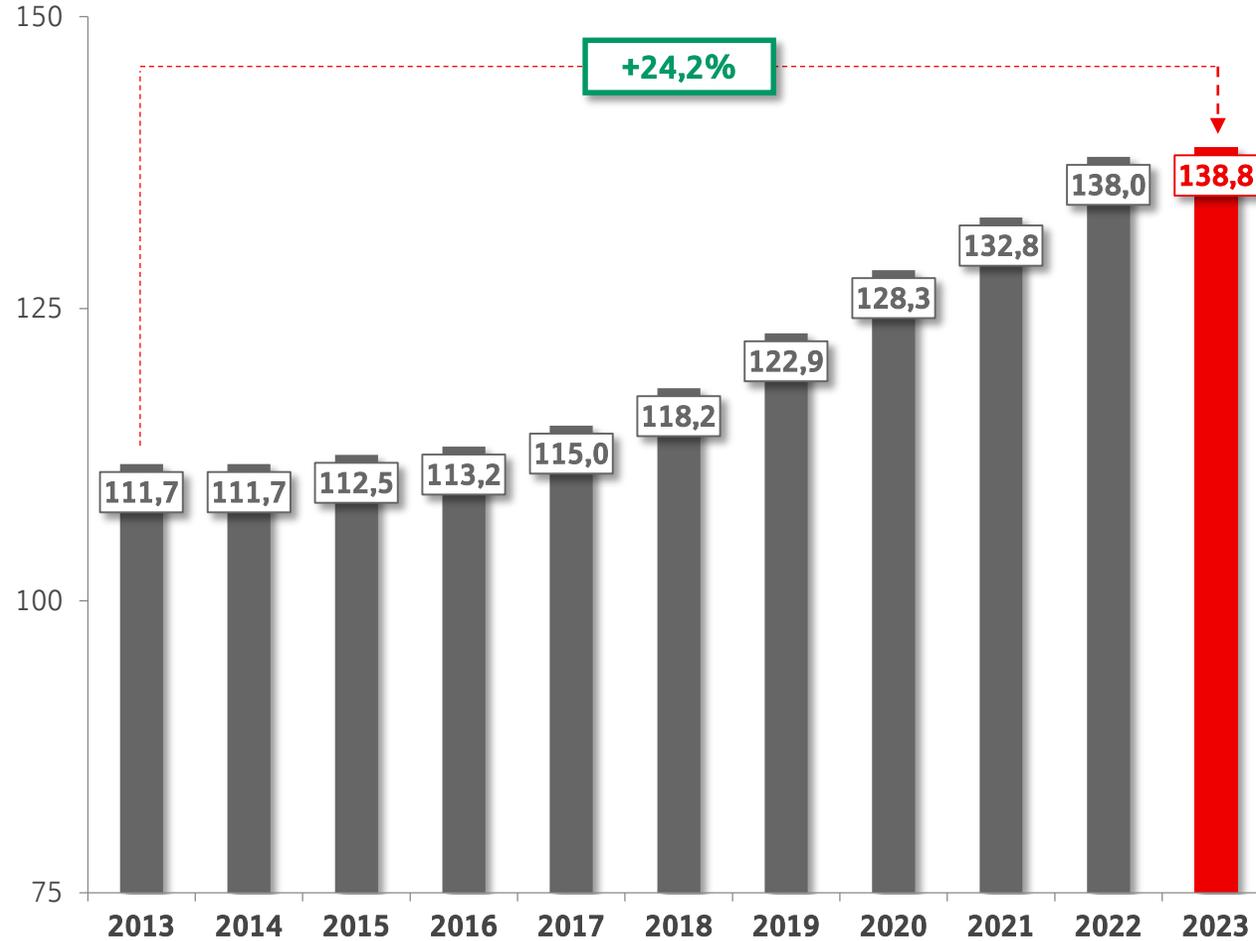


Kundeneinlagen 2023



Geschäftliche Entwicklung - Kreditgeschäft

Kreditgeschäft gesamt (Entwicklung in Mrd. €)

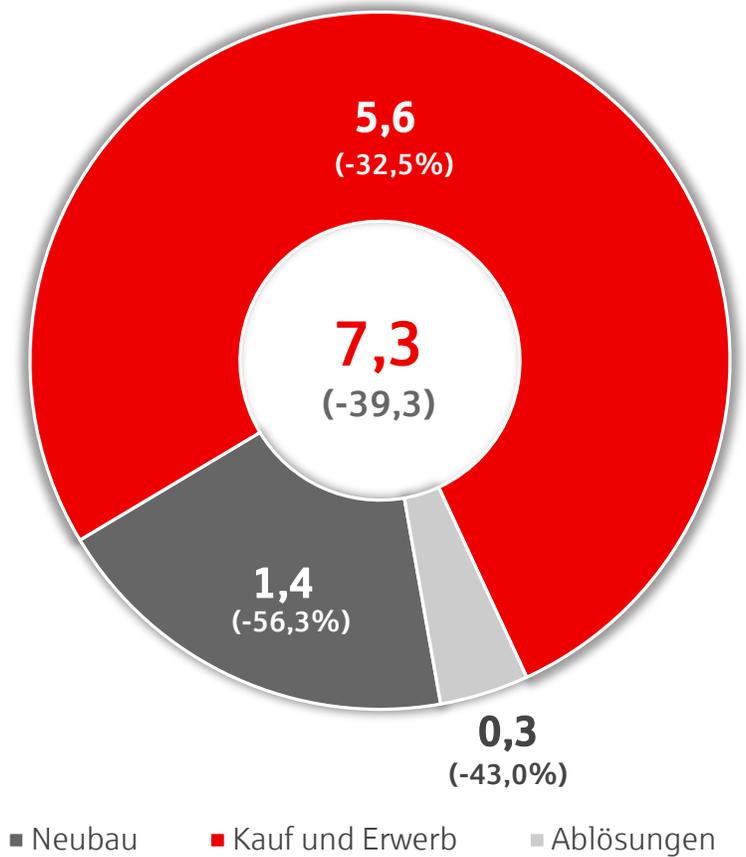
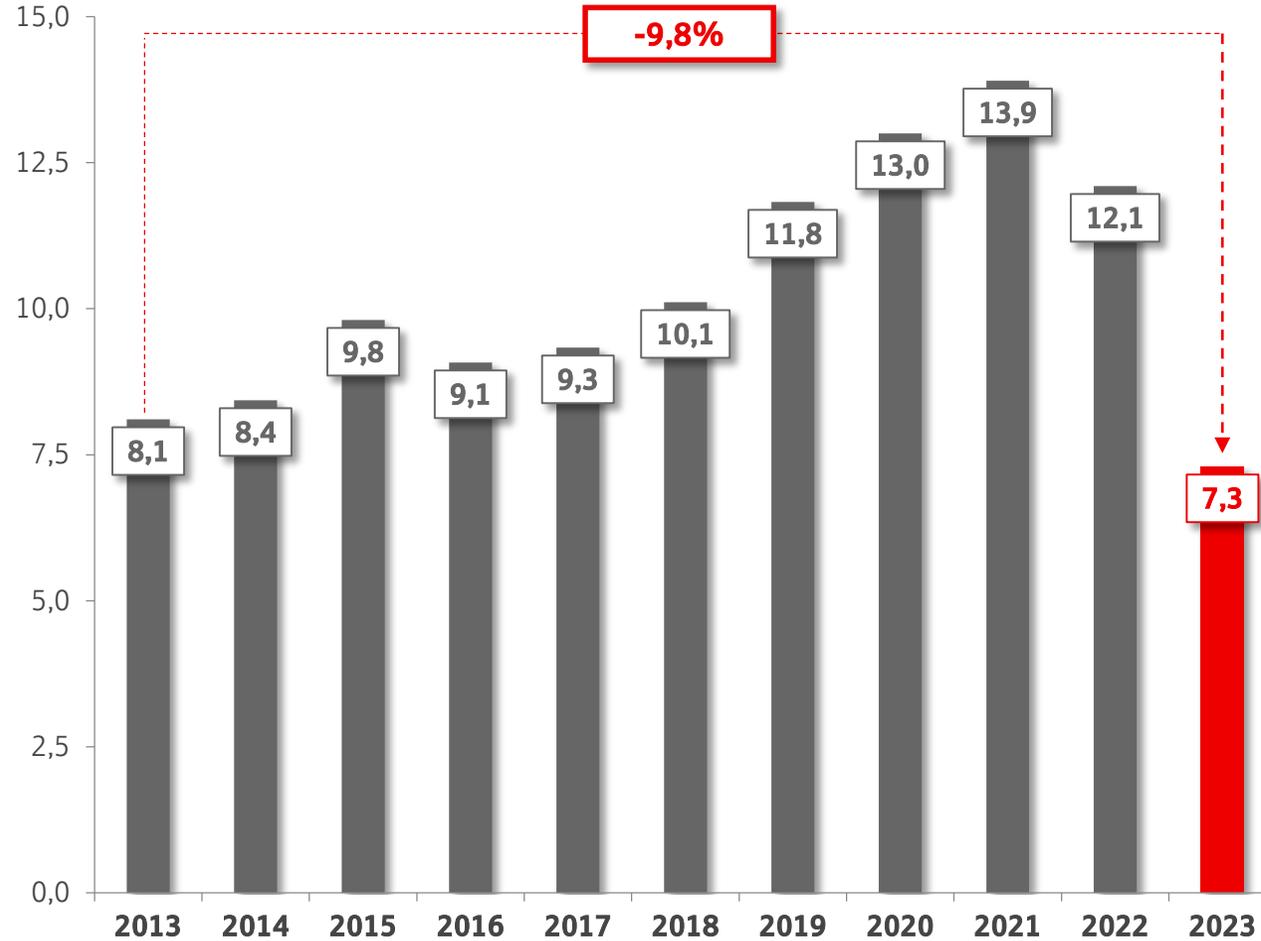


- Unternehmen und Selbstständige
- Privatpersonen
- Öffentliche Haushalte und Sonstige Kreditnehmer

Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Geschäftliche Entwicklung - Wohnungsbau

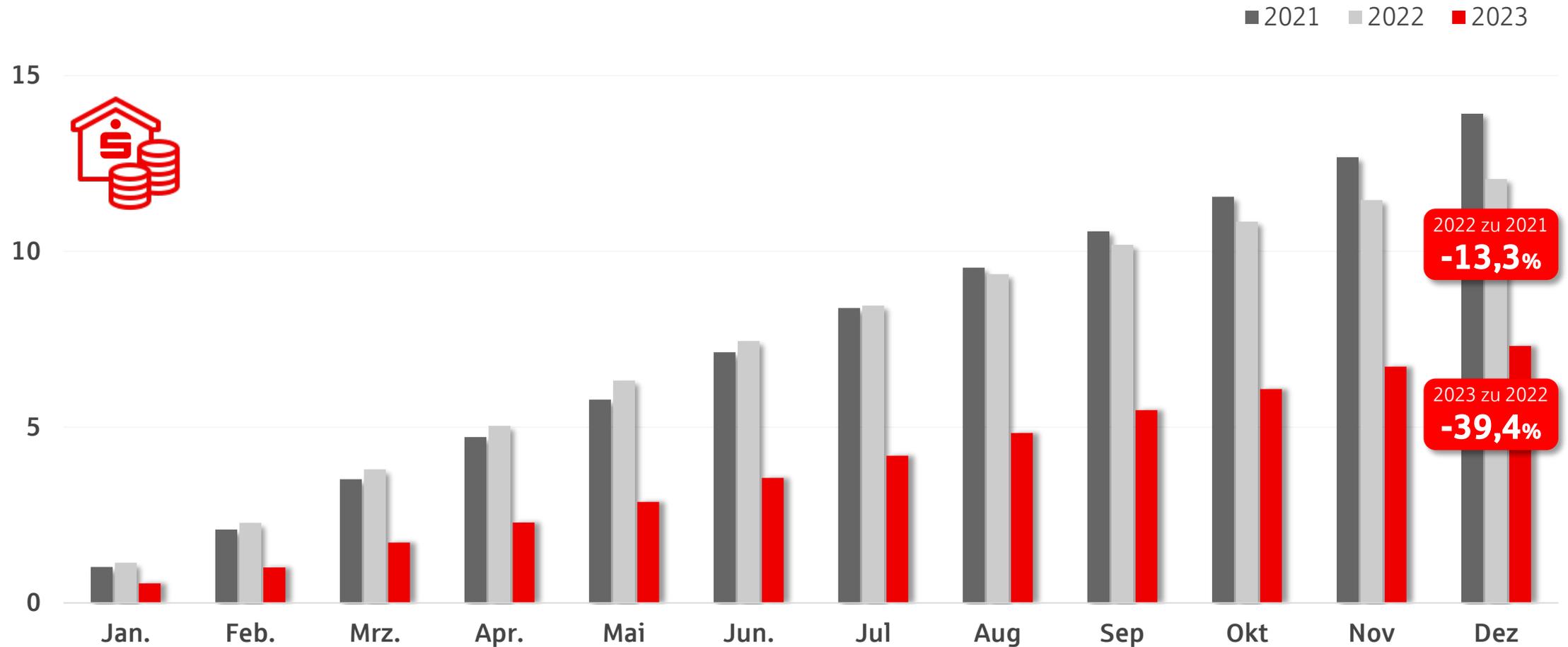
Finanzierung des Wohnungsbaus (Neugeschäft in Mrd. €)



Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Der Immobilienmarkt in der Bundesrepublik

Finanzierung des Wohnungsbaus der rheinischen Sparkassen (Kumuliertes Neugeschäft in Mrd. €)



Quelle: Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV), Stand: 31. Dezember 2023

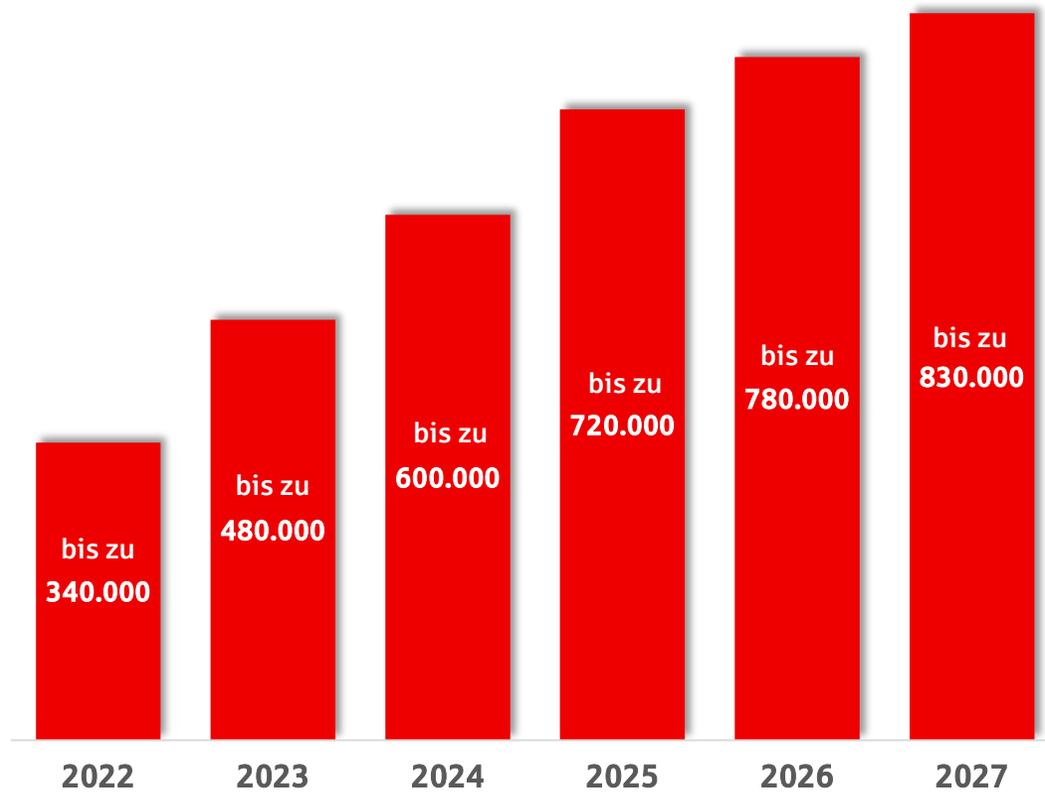
Bilderquelle: icons8

Der Immobilienmarkt in der Bundesrepublik

Der Wohnungsmangel wächst weiter an - Bauland schaffen

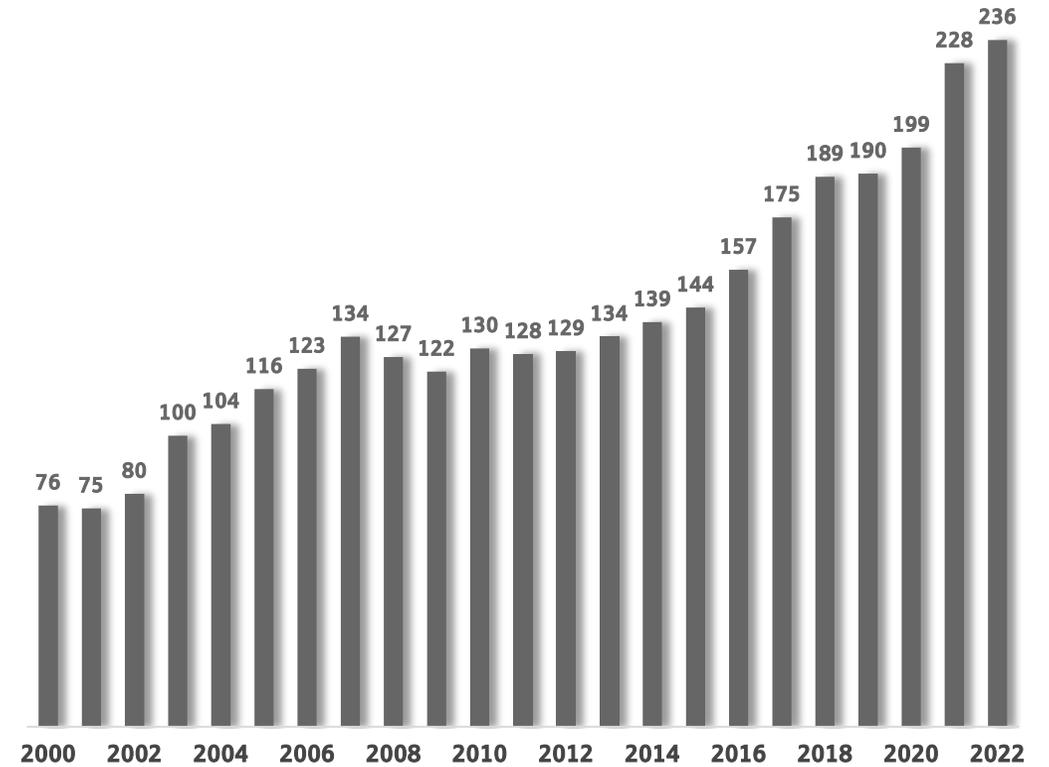
Fehlende Wohnungen in Deutschland

Anzahl pro Jahr



Preisentwicklung für baureifes Land in Deutschland

Bundesdurchschnitt in Euro pro Quadratmeter

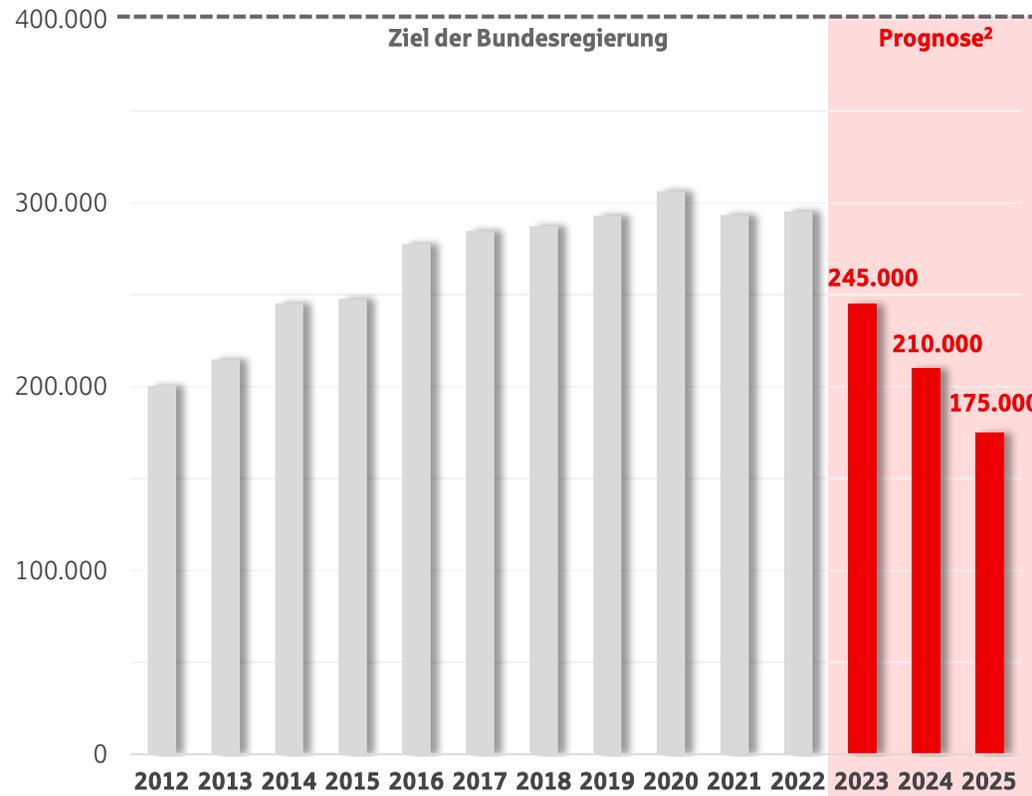


Quellen: ImPuls Infobrief 08/2024 - Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV) vom 27. Februar 2024; Statistisches Bundesamt (Destatis), Datenabruf: 5. März 2024

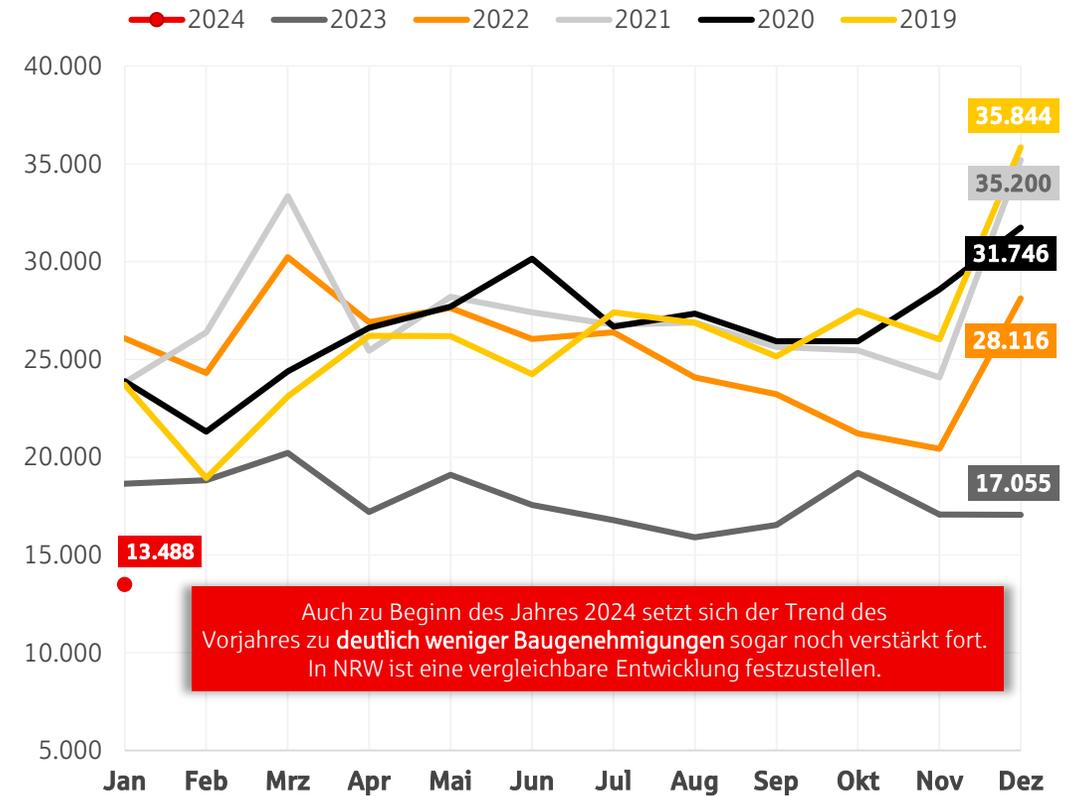
Der Immobilienmarkt in der Bundesrepublik

Wohnungsbau verfehlt Zielmarke deutlich, Baugenehmigungen brechen ein

Zahl der fertiggestellten Wohnungen
in Wohngebäuden in Deutschland¹



Anzahl der Baugenehmigungen für Wohnungen
in neu zu errichtenden Wohngebäuden in Deutschland¹



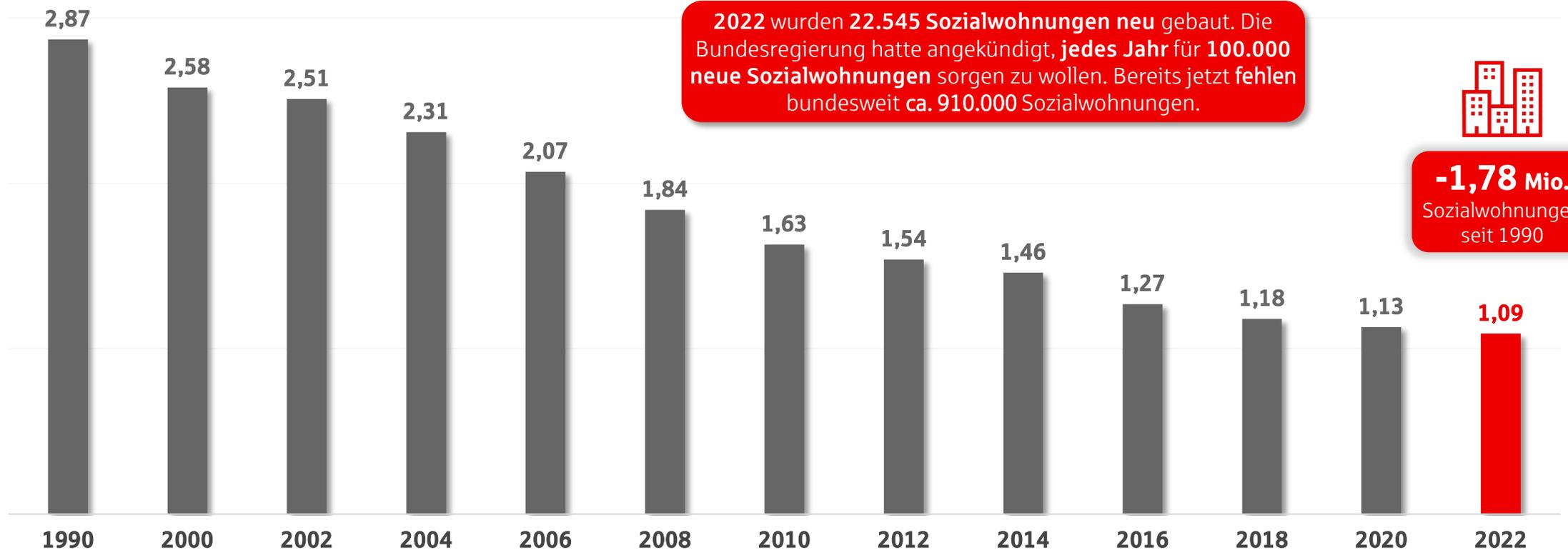
¹ Wohnungen in Wohngebäuden gemäß Statistischem Bundesamt, Stand: 6. März 2024 ² Prognose gemäß Pressemitteilung des ifo-Instituts vom 16. Juni 2023

Der Immobilienmarkt in der Bundesrepublik

Entwicklung an sozialen Wohnraum nimmt stetig ab

Entwicklung von Sozialwohnungen in der Bundesrepublik seit der Wiedervereinigung

Wohnungsbestand in Millionen



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Datenabruf 24. Oktober 2023

Bildquelle: icons8

Staatliche Förderungen

Sparförderung in Deutschland – Prämien und Zulagen seit Jahren nahezu unverändert



Wohnungsbauprämie **10%**

Alleinstehende: max. 70,00 € p.a.; Einkommensgrenze: 35.000 €

seit 25 Jahren
kaum angepasst



Sparer-Pauschbetrag **1.000 €**

Alleinstehende: max. 1.000 € p.a.; keine Einkommensgrenze

in 2023 erstmals
wieder erhöht



Arbeitnehmersparzulage **9%** (Bausparen)

Alleinstehende: max. 42,30 € p.a.; Einkommensgrenze: 17.900 €

Einkommensgrenzen wurden
2024 auf 40.000 € erhöht

seit 25 Jahren
kaum angepasst



Riesterrente / Wohnriester **175 €**

Grundzulage: max. 175 € p.a.; Kinderzulage: max. 300 € p.a. pro Kind

letzte Prämien-
erhöhung 2018



Arbeitnehmersparzulage **20%** (Fondssparen)

Alleinstehende: max. 80,00 € p.a.; Einkommensgrenze: 20.000 €

seit 25 Jahren
kaum angepasst



Baukindergeld **1.200 €** (pro Jahr/pro Kind; max. 10 Jahre)

Einkommensgrenze: 90.000 € zzgl. 15.000 € je Kind

zwischen
2018-2021



Eigenheimzulage **2,5-5,0%** (Kaufpreis)

Alleinstehende: max: 2.556 €; Einkommensgrenze: 70.000 €

2006
abgeschafft

Der Immobilienmarkt in der Bundesrepublik

Wie löst man den Knoten beim Wohnungsbau?



Bürokratieabbau

- 32% - 37% staatlich bedingte Kosten beim Bau
- 20.000 Bauvorschriften und weitere rund 3.500 DIN regeln den Wohnungsbau in Deutschland



Wirkungsvolle Förderung

- KfW-Programme **wieder verfügbar**, es gibt sogar neue Programme und die Zugangsvoraussetzungen sind flexibler.
- Der **Fördertopf** für klimafreundlichen Neubau gilt für gewerbliche und private Interessenten, könnte also wieder **schnell ausgeschöpft** sein.



Senkung der staatlichen Belastungen

- **Gestiegene Grunderwerbsteuern** verteuern den Erwerb/Bau
- **Investitionszulagen** oder **Sonderabschreibungen** bei garantierten Mietbegrenzungen für gewerblichen Wohnungsbau erforderlich



Serielles Bauen

- **Industrielle Vorproduktion** und weniger manuelle Tätigkeiten
- Schnelles, günstiges und berechenbares Bauen mithilfe von zumindest **teilverfertigtem Gebäudeteilen** und Modulen



Bauland schaffen

- **Regionale Flächengewinnung:** Nachverdichtung, Ausweichen in Umlandgemeinden oder **Umnutzung** von Büroflächen
- **Leerstand** aufdecken und bekämpfen
- **Zweckentfremdungsverbote** gegen touristische Nutzung von Wohnraum oder Leerstand

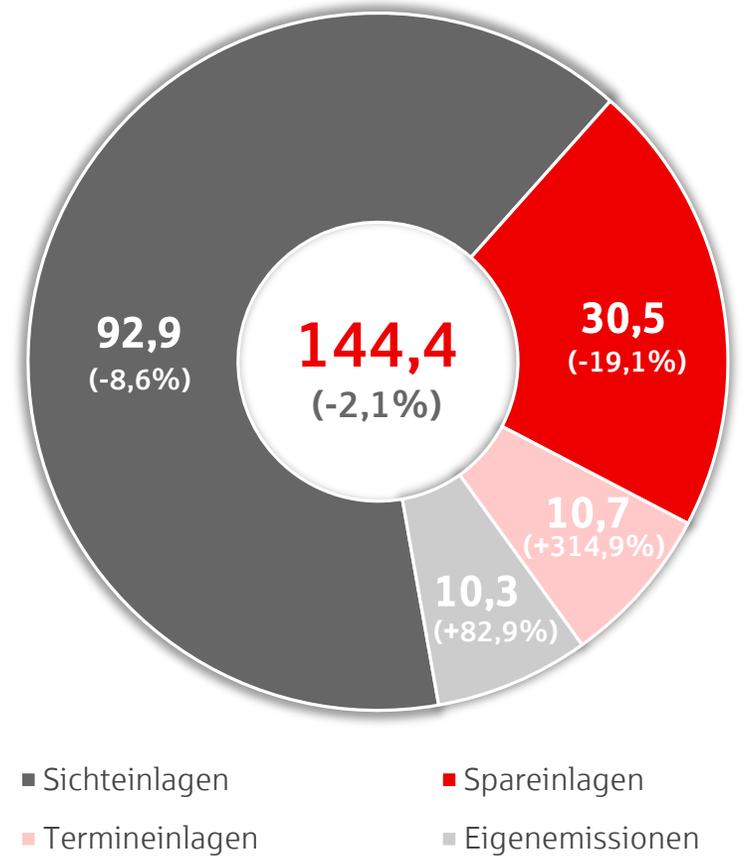
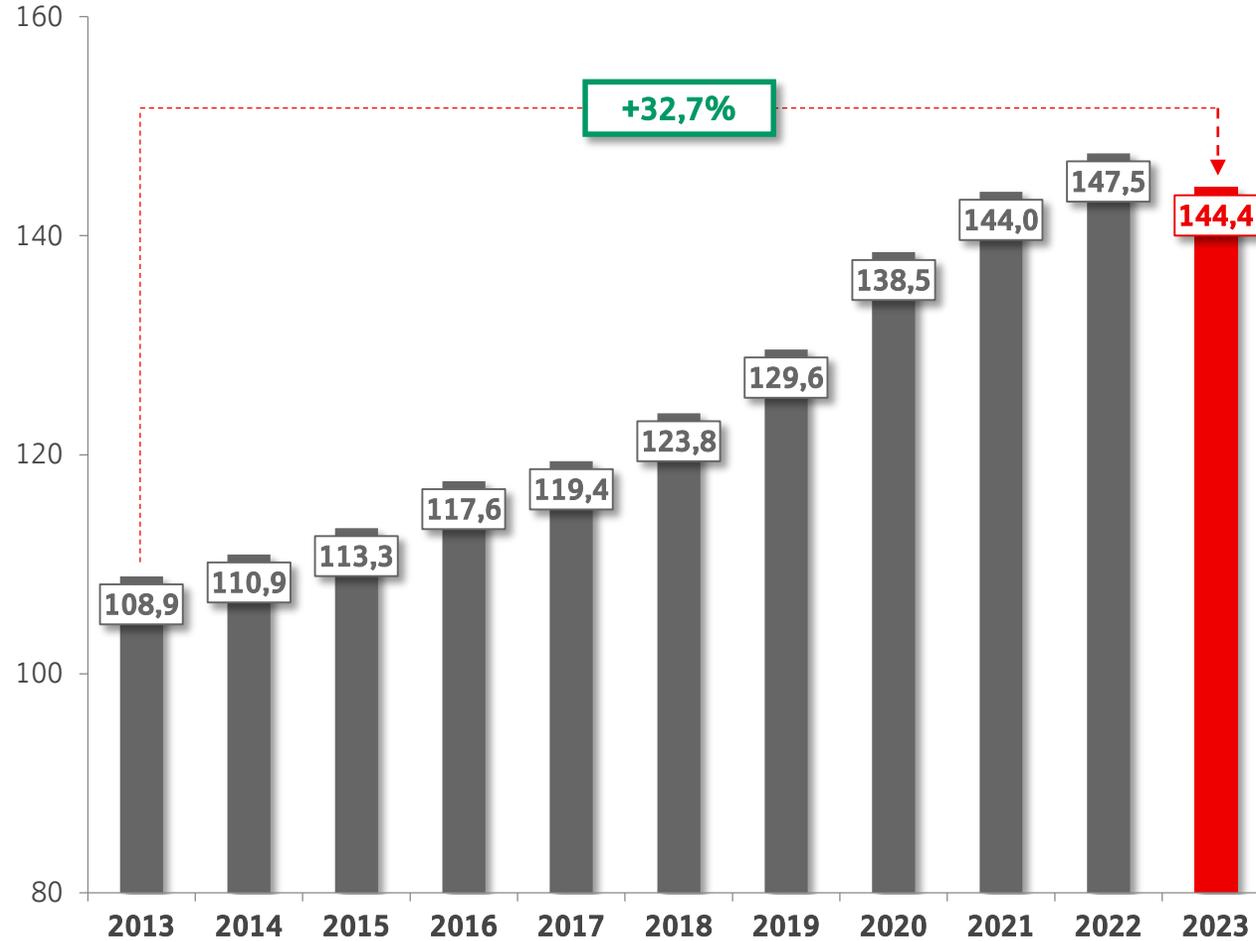


Abschaffung von Kapitalpuffern

- Eigenmittelbindung durch **antizyklischen Kapitalpuffer** und **Systemrisikopuffer** für **Immobilienfinanzierungen** reduziert das zur Verfügung stellbare Kreditvolumen spürbar
- **Risikopuffer** sollten an aktuelle Entwicklungen am Immobilienmarkt **angepasst werden**.

Geschäftliche Entwicklung - Kundeneinlagen

Kundeneinlagen gesamt (Entwicklung in Mrd. €)



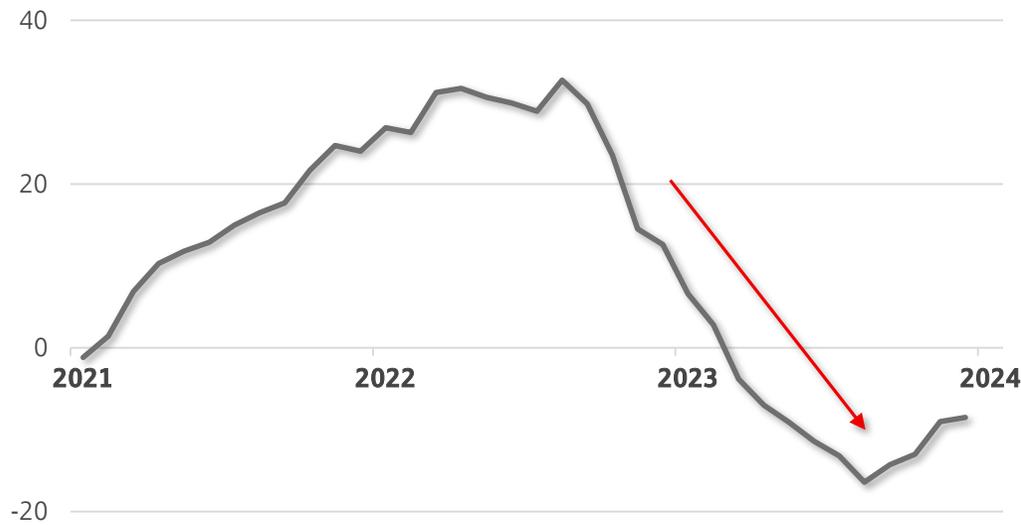
Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Inflationsentwicklung in Deutschland

Licht und Schatten: Kerninflation leicht gesunken auf 3,4%

Einfuhrpreise

Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)



➤ Die Einfuhrpreise fallen weiter im Vorjahresvergleich, jedoch nicht mehr so dynamisch.

Einfuhrpreise
-8,5%

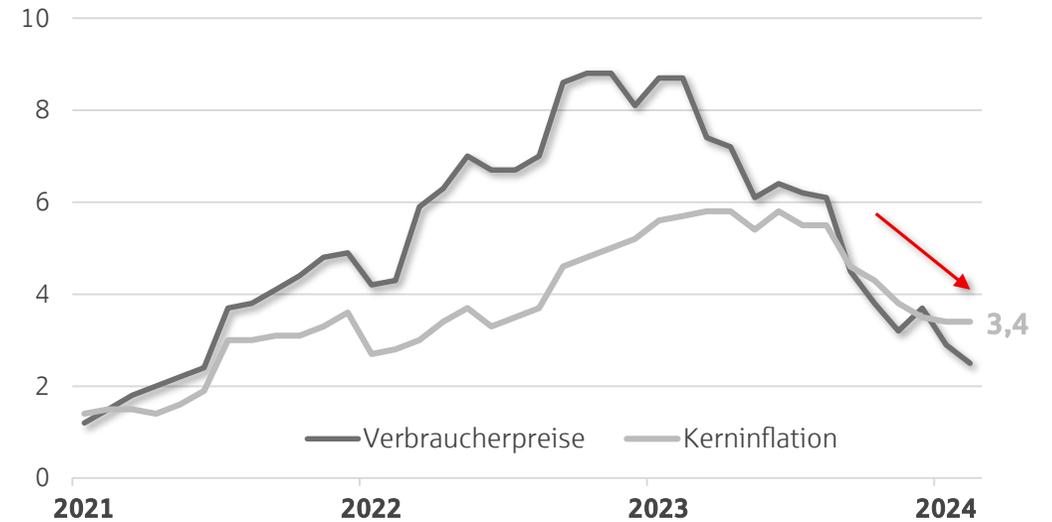
12/2023 versus 12/2022

Einfuhrpreise
-1,1%

12/2023 versus 11/2023

Verbraucherpreise und Kerninflation

Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)



➤ Die Kerninflation hat sich leicht reduziert.

Verbraucherpreise
+2,5%

02/2024 versus 02/2023

Verbraucherpreise
+0,4%

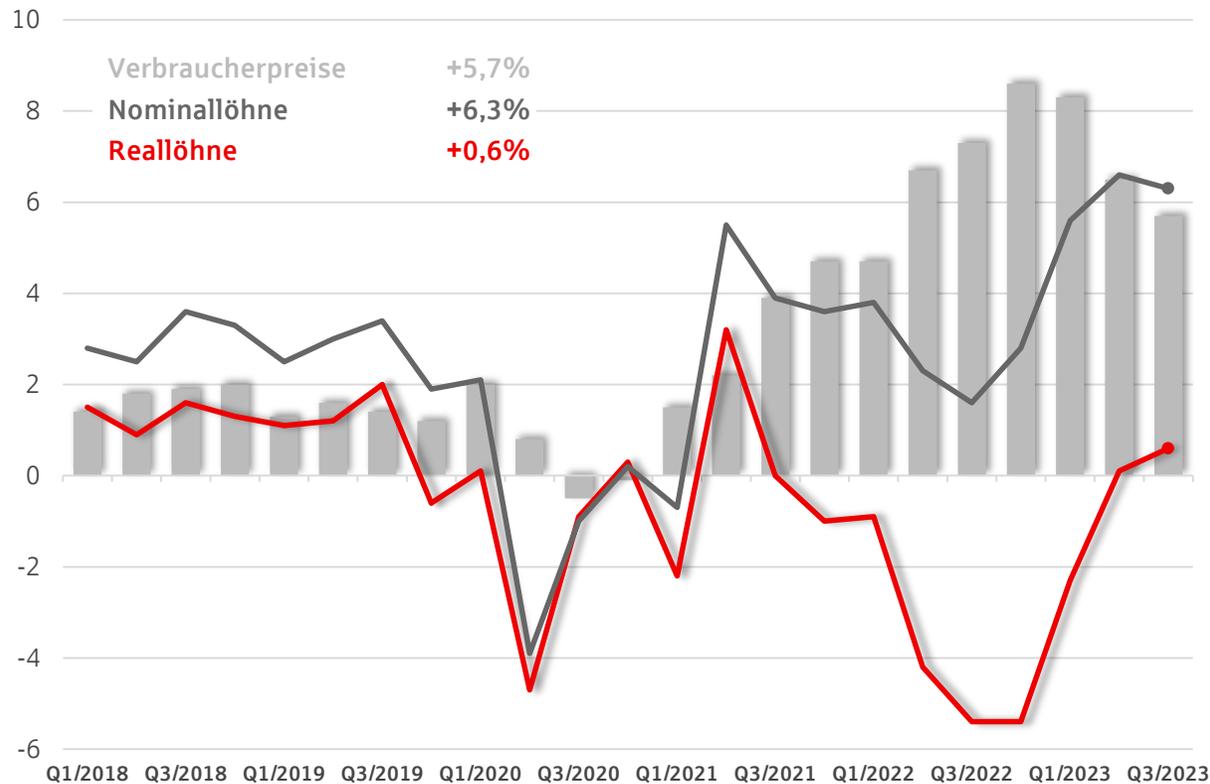
02/2024 versus 01/2024

Lohn- und Preisentwicklung in Deutschland

Die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale – EZB befindet sich in einer schwierigen Lage

Entwicklung der Löhne und Verbraucherpreise

Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)

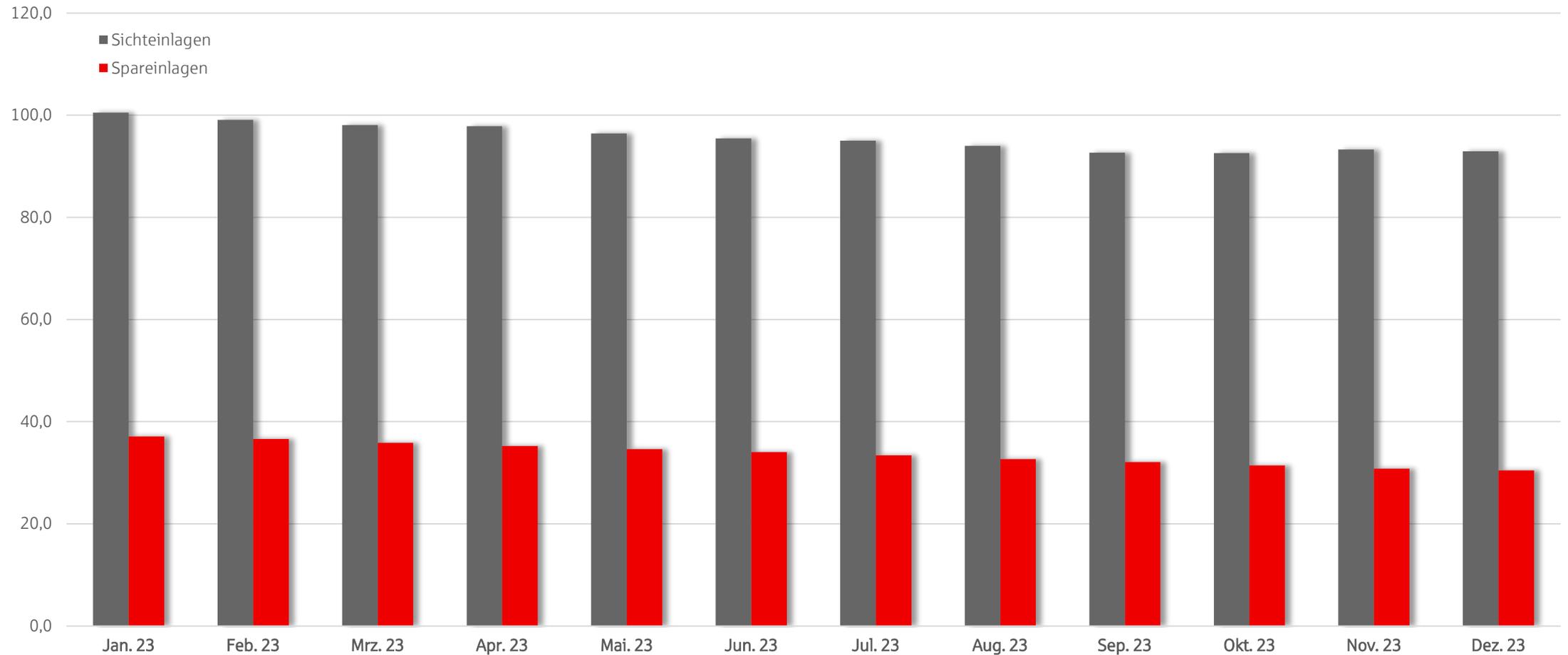


- **Fachkräftemangel** und sehr selbstbewusste **Gewerkschaften erzeugen Lohndruck**, der die Inflation treibt. Hebt die EZB deshalb die Zinsen weiter an, würgt sie die Konjunktur ab.
- Ökonomen rechnen damit, dass der **Preisdruck** ab diesem Jahr **nachlässt**, weil **Energie** wieder billiger geworden ist, **Lieferkettenprobleme** sich aufgelöst haben oder die Nachfrage wegen der straffen Geldpolitik sinkt.
- Gefahr einer **Lohn-Preis-Spirale** ist jedoch ein **Risiko** für die Entspannung an der Preisfront.
- Wenn Unternehmen wegen steigender Löhne die Preise erhöhen und die **EZB** sich daher zu einer zunehmend **restriktiven Geldpolitik** gezwungen sehe, droht eine „**Stagflationskrise**“.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Stand: 7. Februar 2024

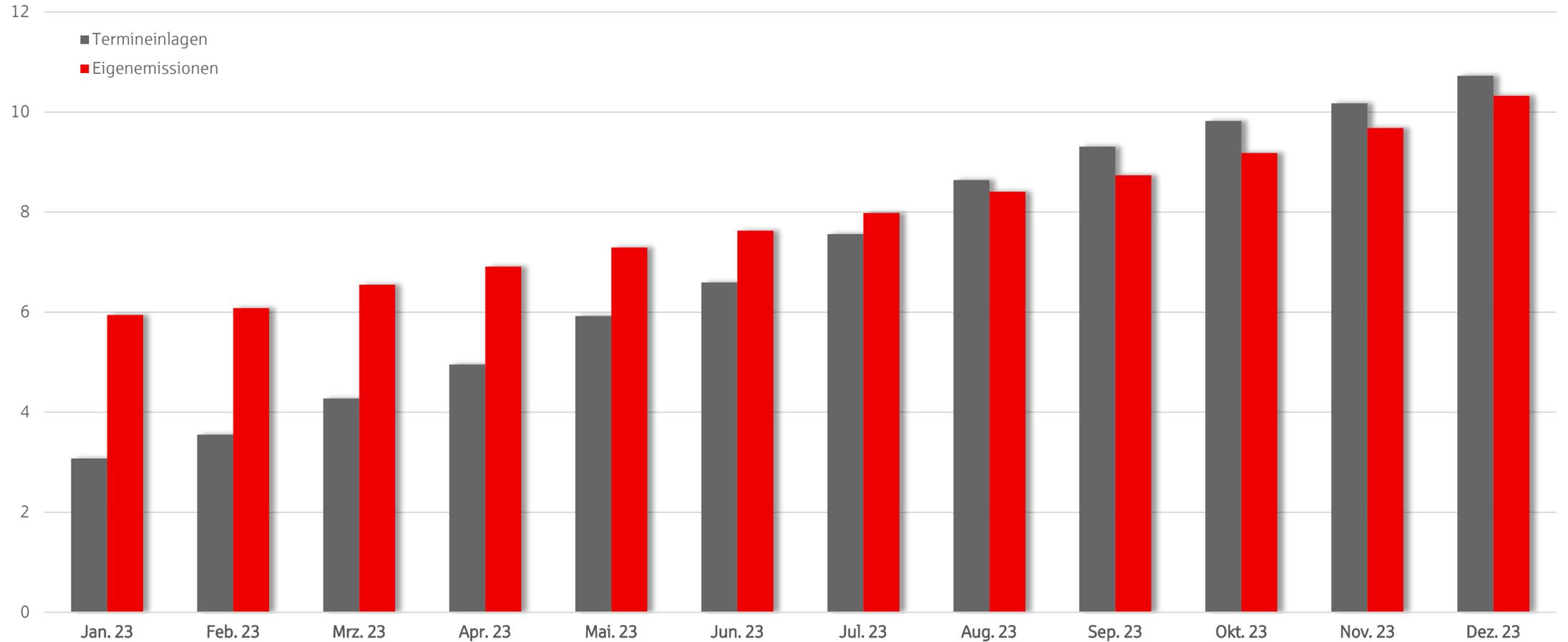
Geschäftliche Entwicklung - Kundeneinlagen

Monatliche Bestandsentwicklung Sicht- und Spareinlagen in Mrd. €



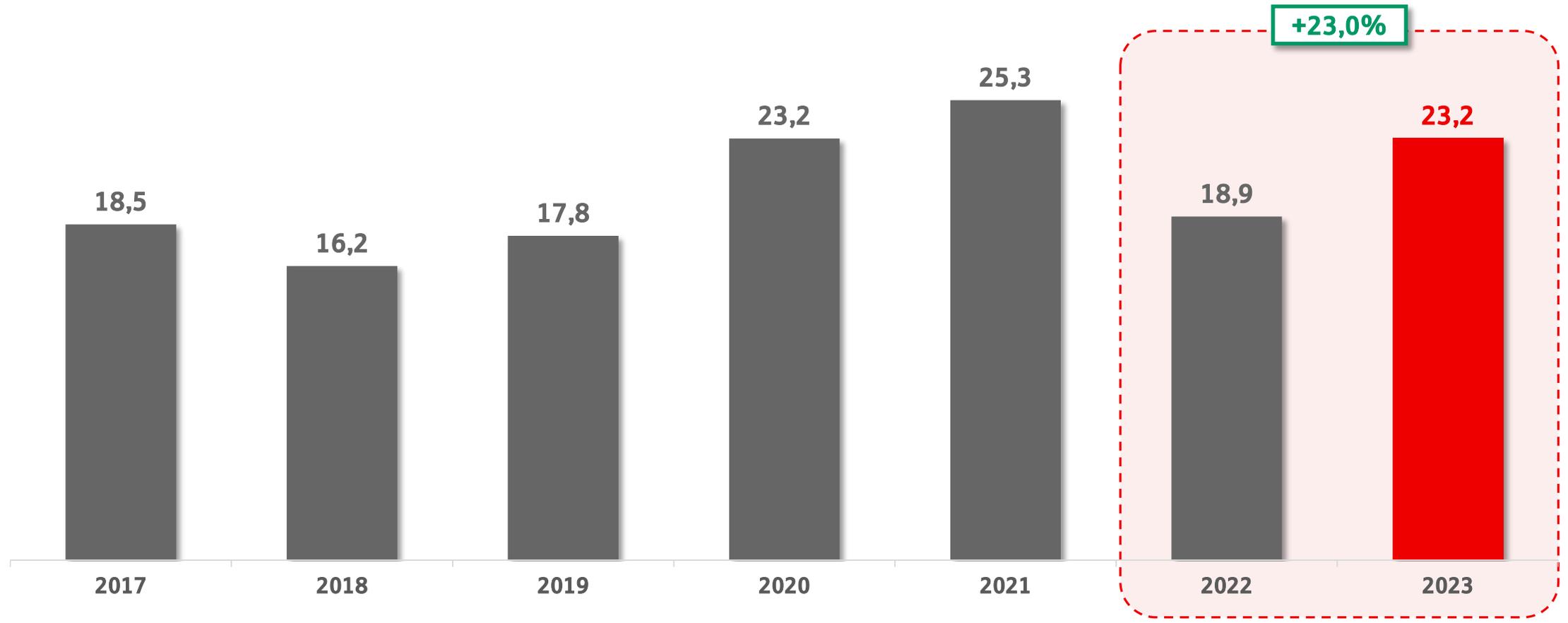
Geschäftliche Entwicklung - Kundeneinlagen

Monatliche Bestandsentwicklung Termingelder und Eigenemissionen in Mrd. €



Geschäftliche Entwicklung - Wertpapiergeschäft

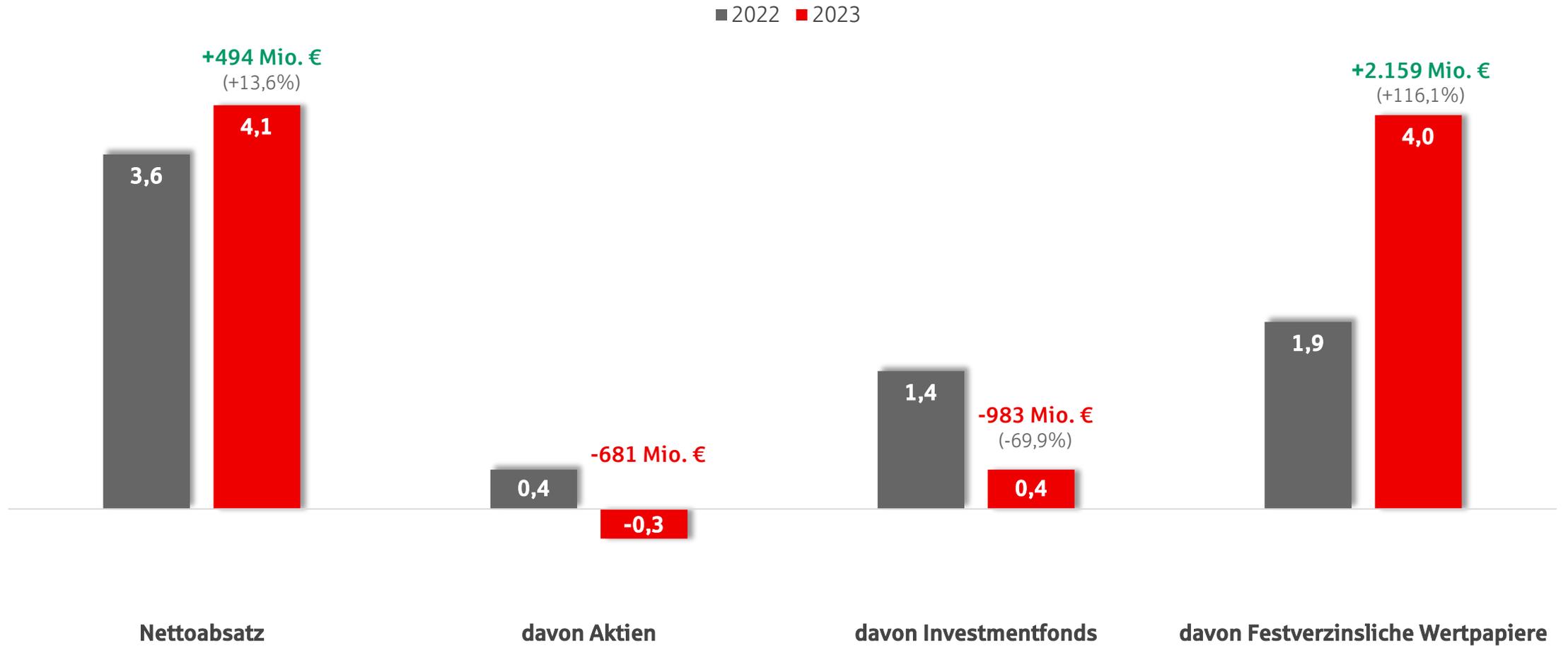
Wertpapierumsatz (Kumulierter Umsatz in Mrd. €)



Hinweis: Kumulierter Wertpapierumsatz der Kundschaft der rheinischen Sparkassen bei der dwpbank, DekaBank und S Broker.

Geschäftliche Entwicklung - Wertpapiergeschäft

Nettoabsatz mit Kunden (Entwicklung in Mrd. €)



Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Geschäftliche Entwicklung

Rentabilität

Rentabilitätsentwicklung der rheinischen Sparkassen zum 31. Dezember 2023.

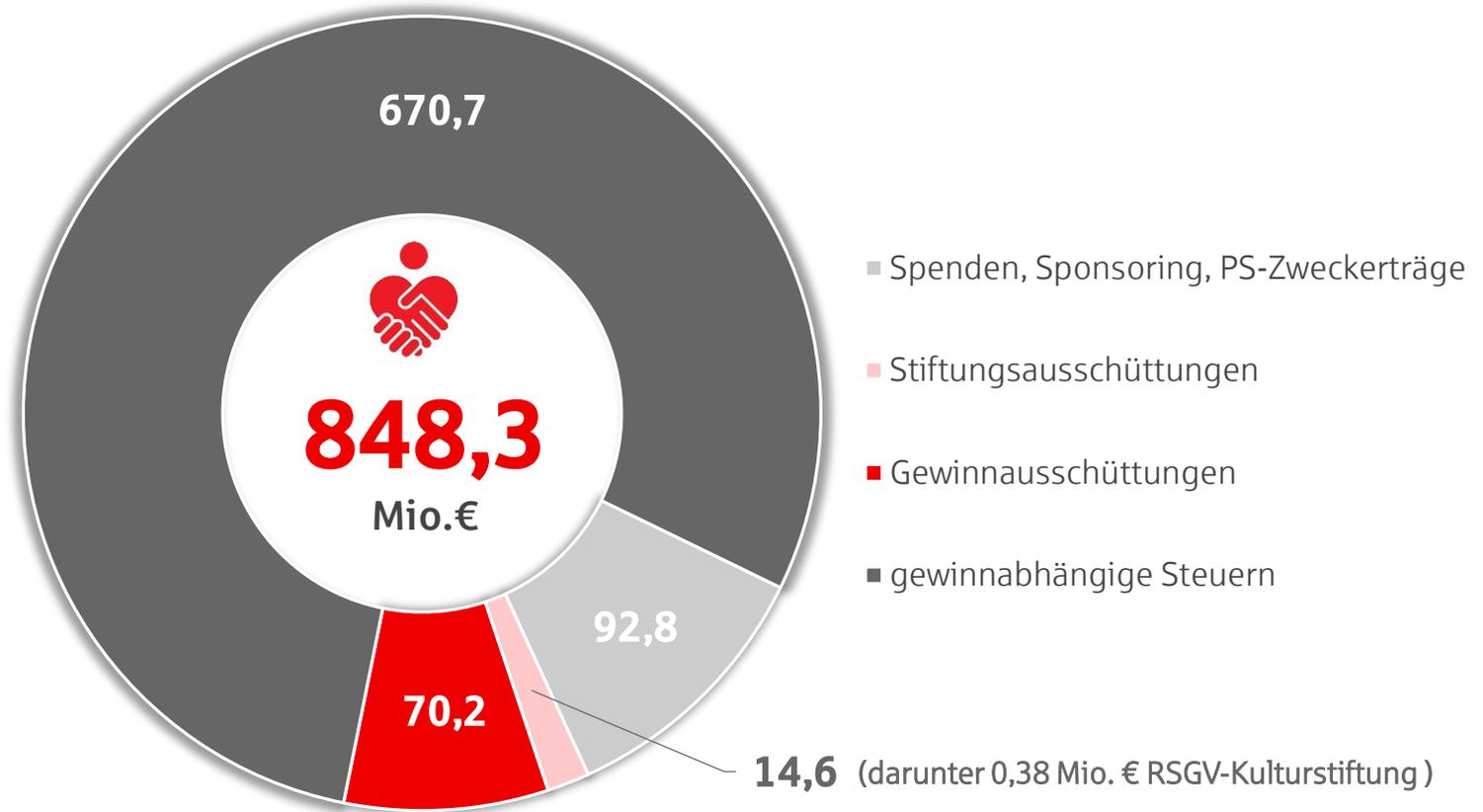
	2023 (in Mio. EUR)	2022 (in Mio. EUR)
Zinsüberschuss	4.044,3	2.541,1
Provisionsüberschuss	1.305,2	1.230,3
Personalaufwand	1.702,5	1.630,3
Sachaufwand	1.185,9	1.053,8
Sonstiges ordentliches Ergebnis	80,1	74,1
Betriebsergebnis vor Bewertung	2.541,3	1.161,4
Bewertungsergebnis Kredite	-226,8	-53,3
Bewertungsergebnis Wertpapiere	196,9	-719,7
Betriebsergebnis nach Bewertung	2.511,4	388,4
Sonstige Risikovorsorge / neutrales Ergebnis	-1.420,2	138,7
Ergebnis vor Steuern	1.091,3	527,2
Gewinnabhängige Steuern	-670,7	-315,5
Bilanzgewinn	420,5	211,6
Cost Income Ratio (vor Bewertung)	53,2%	69,8%
Cost Income Ratio (nach Bewertung)	53,5%	87,4%

Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Vorläufige Zahlen Stand: 18. März 2024

Bilanzpressekonferenz des RSGV | Düsseldorf, 25. März 2024

Gesellschaftliches Engagement - Bürgerdividende

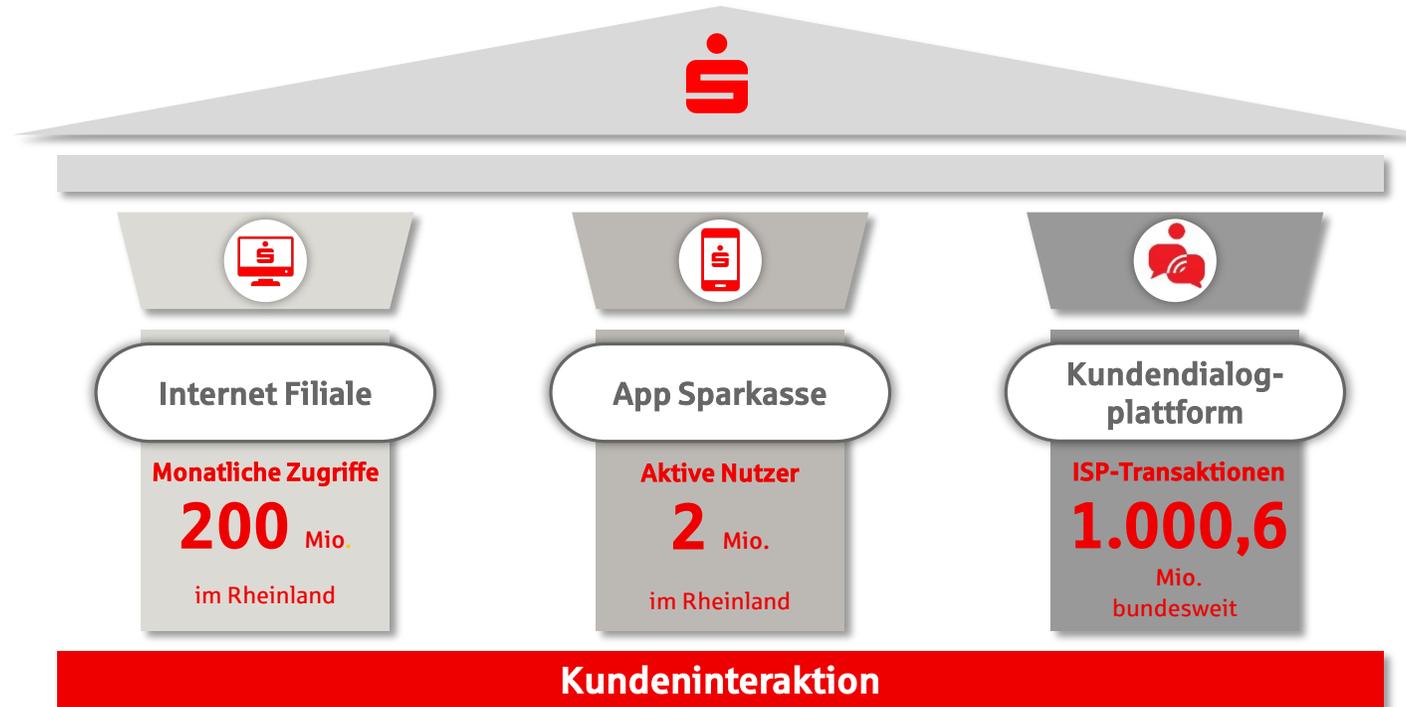
Verantwortung für die Region, Förderung des Gemeinwohls (Beträge in Mio. EUR)



Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Multikanales Angebot der Sparkassen-Finanzgruppe

Die größten Kundeninteraktionen finden auf Ebene der drei wichtigsten Kanäle statt



Hinweis: Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Payment-Cockpit 2023 der Sparkassen im Rheinland



Sparkassen-Card

5,6 Mio.
Sparkassen-
Cards

+1,2%

501 Mio.
Transaktionen

+17,3%

18,4 Mrd. €
Umsätze

+11,5%



Kontaktloses Bezahlen (Sparkassen-Card)

58,1 %
Sparkassen-
Cards

+3,6%

427 Mio.
Transaktionen

+27,1%

14,4 Mrd. €
Umsätze

+26,3%



Mobiles Bezahlen (Sparkassen-Card)

277 Tsd.
Sparkassen-
Cards (digital)

+14,4%

5,1 Mio.
Transaktionen

+34,2%

140 Mio. €
Umsätze

+26,1%



Bargeldverfügungen (Eigene Kundschaft)

2.155
Geldautomaten

-2,7%

76,9 Mio.
Transaktionen

-2,4%

17,7 Mrd. €
Umsätze

+2,9%

Quelle: S-Payment (2024), Zeitraum: 01.01.2023-31.12.2023, Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Die ProEco Rheinland – unser "Startup" für Nachhaltigkeitsservices: RSGV-Sparkassen verfolgen mit Gründung klare Ziele

Beitrag zur Ausfüllung des öffentlichen Auftrags
(„Daseinsvorsorge“)

Schaffung neuer Kundenkontaktpunkte zur Stärkung der
Kundenbindung und zum Ausbau des "grünen" Kreditgeschäfts

Positionierung als Antreiber und Finanzierer
der „Klima-Transformation“

Unterstützung von Kunden und Sparkassen bei der
Umsetzung der zu erfüllenden regulatorischen Vorgaben

Differenzierung im Wettbewerb – Sparkassen als
ganzheitlicher Lösungsanbieter „Nachhaltigkeit“



